

füllen“ u. s. w.; und es sei dies durch ein der Nummer beigefügtes Sternchen (*) bezeichnet.

Mit **ā** 1) jemand, etwas [A.] erfüllen, durchdringen; 2) sich sättigen (med. und Inf.); 3) jemand [A.] womit [I.] reichlich begaben, beschenken.

ūpa 1) etwas [A.] hinzufügen zu [L.]; 2) etwas [A.] mehrten; 3) sich begatten.

prā zufüllen, reichlich mittheilen [D.].

vī 1) etwas [A.] zertheilen; 2) jemand

[A.] leer lassen, leer ausgehen lassen.

sām 1) etwas [A.] mischen mit [I.]; 2) etwas [A.] vereinigen mit [I.]; 3) jemand [A.] beschenken, erfüllen mit [I.]; 4) mit jemand [I.] seinen Gesang [A.] vermischen; 5) jemandem [I.] etwas [A.] mittheilen. Der reflexive Sinn ist durch (*) bezeichnet.

Stamm I. **přnc**,

-**nākṣi** 1) ródasi 966,2. — 5) krátum 966,4.

-**nākṣi** 3) und 1) tám vásunā, sindhum āpas yāthā 83,1. — 3) tám

čavasā, rāyā 456,11. — **ñcānti** 2) 428,10 — sú

vaām prcas. — 5) sómam 920,13 (ádrayas).

-**ñcānti** 1) tvācam 79,3.

-**nāk** [3. s. Co.] **sām** 3) sāyīām rāyā, iṣā 461,6.

-**nāktu** **sām** 2) mádhvā vācānsi 334,10.

-**nāktu** **ā** 1) tvā in-driyām, rājas sūryas nā račmibhis 84,1.

-**ñdhi** (für přngdhi) **ūpa**

Imperf. **apřnc**, stark **apřnac**:

-**ñak** [3. s.] 1) dhānvāni ájran — tršāpān 315,7.

Stamm II. **pipřc**:

-**gdhi** **sām** 2) tanúam tanúā me 836,11.

-**kta** [3. pl.] **sām** 3) ó-

papřc (andere Form des vorigen):

-**cāsi** [Co.] 4) asmé rāyīm ná bhāgam 141,11.

-**cyām** [Opt.] **sām** 2) 5 (somas).

Stamm III. **pārca**:

-**as** 4) nas suvitāsya 616,2.

Stamm des Pass. **přcyá**:

-**āte** **ūpa** 1*) mātis 781,2.

-**ate** **ūpa** 1*) dānam bhūyas 1020,7. — **sām** 2) 103,1.

Impf. Pass. **apřcyá**:

-**anta** **sām** 3) dhītubhis 110,4.

Aor. **apřc**:

-**kta** [3. s. me.] **sām** 5) devās devébhis rāsam 809,1.

přc:

-**cimahi** [Opt. me.] 3) durmánmanam sumāntubhis, iṣā 129,7.

(Aor. **apřc**):

-**k** mit āpi beimischen AV. 10,4,26 viṣe viṣam Part. **přncát** [Stamm I.]:

-**án** 3) devān rāsena -**ati** [N. s. f.] **pra** dā 809,12.

-**ántam** 5) dākṣam 611,14. -**ātis** [N. pl. f.] 6) pa-yas mádhuna 23,16.

-**ántā** [du.] 4) iṣam sukṛte 47,8.

-**ántas** 5) maghāni 583,9.

P. Med. **přncāná**:

-**ās sam** 1*) góbbhis, adbbhis 95,8.

papřcāná [Stamm II.]:

-**āsya** 6*) adbbhis 786,9 (somas). -**āsas** 2*) 141,6.

Part. Aor. Med. **přcāná**:

-**ās** 6*) mádhvā 809,11 (somas).

Part. II. **přkta**:

-**as** **vī** 1) āsi sómena samāyā ~ 163,3 (árvā). -**ās** [m.] **sām** 2) mádhvā, barhānā 860,7 akṣāsas).

-**ās** [N. pl. f.] **sām** 1) mádhvā 624,8 (dhēnāvas Milch).

Verbale **přc** (als Inf.):

-**řce ā** 3) rāyā 404,2. -**vi** támase 309,3.

-**řcas** [Abl.] **sām** 226,6. -**drubās** riṣās sampr-

Ferner kommt das Verbale **přc** als selbständiges Substantiv, und in der Verbindung **sam-přc**, und im Sinne des Particips in **upa-**, **ghṛta-**, **mādhupřc** vor.

přc, f., *Labung* [von přc].

-**řcas** [N. pl.] 428,10 přncānti sú vaām ~.

přch, **prach** [Fi. S. 127], 1) jemand [A.] fragen, insbesondere 2) mit folgender direkter, oder 3) indirekter Frage, auch 4) mich selbst fragen mit folgender direkter Frage; 5) jemand [A.] wonach [A.] fragen; 6) wonach [A.] fragen, sich erkundigen; 7) in Bezug auf jemand [A.] fragen mit folgender direkter Frage. Der Begriff des Fragens geht in den des Verlangens, Bittens über, daher 8) wonach fragen d. h. danach verlangen, es begehren; 9) jemand [A.] bitten, bittend angehen; 10) jemand [A.] um etwas [A.] bitten.

Mit **ā** 1) jemand [A.] indirekter Frage; 3) anflehen; 2) etwas forschen.

[A.] begehren. **sām** 1) sich mit jemand [I.] befragen;

vī 1) jemand [A.] fragen, auch 2) mit folgender direkter oder 2) jemand [A.] begrüßen.

Stamm **přchá**:

-**āmi** 1) tvām 905,6; -**vas** 914,18. — 3) (tvā) yātra bhūvanasya nābhis 164,34. — 5) tvā